

Inhaltsverzeichnis

Einführung ins Lernen: Wie kann man erfolgreich gehirngerecht lernen? 10

Handlungsfeld 1: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

1.1 Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen	16
1.1.1 Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung [Erläutern]	16
1.1.2 Direkter und indirekter Nutzen, Perspektiven betrieblicher Ausbildung für das Individuum, Wirtschaft und Gesellschaft [Erläutern]	17
1.1.3 Aspekte der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit [Erläutern]	19
1.2 Planungen und Entscheidungen zum betrieblichen Ausbildungsbedarf unter den bestehenden Rahmenbedingungen	20
1.2.1 Bedeutung der Ausbildung im Rahmen der Personalentwicklung [Erkennen]	20
1.2.1.1 Personalbedarf [Berücksichtigen]	21
1.2.1.2 Instrumente der Personalentwicklung [Überblicken]	22
1.2.2 Zusammenhang von Grundgesetz und Berufsausbildung [Berücksichtigen]	22
1.2.3 Rechtliche Regelwerke der Berufsausbildung [Erkennen]	23
1.3 Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen	27
1.3.1 Struktur des deutschen Bildungssystems [Erläutern]	28
1.3.2 Struktur, Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche des dualen Systems der Berufsausbildung [Erläutern]	29
1.3.3 Entwicklungsperspektiven im beruflichen Bildungssystem [Erläutern]	34
1.4 Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und begründen	35
1.4.1 Ausbildungsberufe anhand von Ausbildungsordnungen [Auswählen]	36
1.4.2 Flexibilisierungsmöglichkeiten [Ableiten]	37
1.4.3 Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen [Erläutern]	37
1.5 Eignung des Betriebs für die Ausbildung im angestrebten Ausbildungsberuf prüfen sowie, ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte, insbesondere Ausbildung im Verbund, überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung, vermittelt werden können	38
1.5.1 Die Eignung des Ausbildungsbetriebs [Beurteilen]	38
1.5.1.1 Anforderungen an die Ausbildungsstätte im Einzelnen [Beurteilen]	40
1.5.1.2 Lernorte der beruflichen Ausbildung [Kennen]	40
1.5.2 Persönliche und fachliche Eignung des Ausbildenden und Ausbilders [Beurteilen]	40
1.5.2.1 Was meint persönliche Eignung der an der Ausbildung Mitwirkenden? [Kennen]	40
1.5.2.2 Fachliche sowie berufs- und arbeitspädagogische Eignung des Ausbilders [Kennen]	41
1.5.3 Zuständige Stelle zur Überwachung der Eignung [Ableiten]	42
1.5.4 Ausbildungsberatung [Abstimmen]	42
1.6 Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einschätzen	43
1.6.1 Zielgruppenspezifische berufsvorbereitende Maßnahmen in der Ausbildungsplanung [Berücksichtigen]	43
1.6.2 Bedeutung berufsvorbereitender Maßnahmen für die Nachwuchsgewinnung [Beurteilen]	43
1.6.3 Fördermöglichkeiten [Auswählen]	45
1.6.4 Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung berufsvorbereitender Maßnahmen [Prüfen]	45
1.7 Im Betrieb die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abstimmen	46
1.7.1 Rolle und Funktion als Lernprozessbegleitende im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen, auch unter Nachhaltigkeitsaspekten ausüben [Ausüben]	46
1.7.2 Aufgaben und Anforderungen an mitwirkende Fachkräfte und deren Einbindung in die Ausbildung [Abstimmen]	47
1.8 Wiederholungsfragen zu Handlungsfeld 1	48

Handlungsfeld 2: Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

2.1 Auf Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert	52
2.1.1 Ziel und Inhalt der Ausbildungsplanung [Berücksichtigen]	52
2.1.2 Bezug zwischen der sachlichen und zeitlichen Gliederung im Ausbildungsrahmenplan und den Arbeits- und Geschäftsprozessen des Betriebes [Sicherstellen]	54
2.1.3 Betrieblichen Ausbildungsplan unter Berücksichtigung betrieblicher Anforderungen und individueller Lernvoraussetzungen erstellen [Erstellen]	57
2.1.4 Rahmenbedingungen der unterschiedlichen Lernorte [Berücksichtigen]	58
2.1.5 Ausbildung unter dem Aspekt der Förderung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzen [Planen]	60

2.1.6	Umsetzung von Ausbildungsplänen [Überwachen]	62
2.2	Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung	62
2.2.1	Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung in der Berufsbildung [Beachten]	63
2.2.2	Mitwirkungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung im Bereich der Berufsbildung [Beachten]	63
2.3	Kooperationsbedarf ermitteln und sich mit Kooperationspartnern – insbesondere der Berufsschule – abstimmen	64
2.3.1	Zusammenarbeit mit den an der Ausbildung beteiligten Partnern [Gestalten]	65
2.3.2	Lernortkooperation Schule und Betrieb [Sicherstellen]	65
2.3.3	Kooperation mit außer- und überbetrieblichen Partnern [Gewährleisten]	66
2.4	Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit.....	68
2.4.1	Ausbildungsmarketing und Berufsorientierungsmaßnahmen auch unter Einsatz digitaler Medien [Durchführen]	69
2.4.2	Anforderungsgerechte Auswahlkriterien für die Bewerberauswahl [Festlegen]	69
2.4.3	Geeignete Verfahren zur Auswahl von Bewerbern und Bewerberinnen unter Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion [Durchführen]	73
2.4.4	Rechtliche Regelungen im Kontext des Auswahlverfahrens [Beachten]	77
2.4.5	Ausbildungsbewerbern und -bewerberinnen die mit der Berufsbildung verbundenen Berufslaufbahnperspektiven [Darstellen]	78
2.5	Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen	79
2.5.1	Inhalte eines Ausbildungsvertrages [Beachten]	79
2.5.2	Sich aus dem Vertrag ergebende Rechte und Pflichten des Ausbildenden und der Auszubildenden [Berücksichtigen]	79
2.5.3	Eintragung des Ausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse [Vorbereiten]	82
2.5.4	Anmeldung der Auszubildenden bei der Berufsschule [Durchführen]	84
2.6	Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können	84
2.6.1	Vorteile eines Ausbildungsabschnitts im Ausland für Auszubildende und den Betrieb [Erläutern]	85
2.6.2	Rechtsgrundlagen [Beachten]	85
2.6.3	Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Durchführung der Ausbildung im Ausland [Darstellen]	85
2.7	Wiederholungsfragen zu Handlungsfeld 2	86

Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführen

3.1	Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen	90
3.1.1	Individuelle Voraussetzungen der Auszubildenden für die Gestaltung von Lernprozessen [Berücksichtigen]	90
3.1.2	Äußere lernförderliche Bedingungen [Beachten]	91
3.1.3	Grundlagen der Lernpsychologie [Unterstützen]	92
3.1.4	Rolle des Ausbilders und der Ausbilderin als Lernprozessbegleitende [Ausüben]	99
3.1.4.1	Führungsstile [Erläutern]	99
3.1.4.2	Situativer Führungsstil [Einsetzen]	101
3.1.5	Lernen durch grundlegende didaktische Prinzipien [Fördern]	101
3.1.6	Grundlagen der Motivation [Unterstützen]	102
3.1.6.1	Eigen- und Fremdmotivation [Kennen]	102
3.1.6.2	Ausprägungsformen der Eigen- und der Fremdmotivation [Überblicken]	103
3.1.7	Lernen durch Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken [Fördern]	103
3.1.8	Reflexion der Lernergebnisse und Kompetenzentwicklung bei Auszubildenden [Anleiten]	105
3.1.9	Rückmeldungen [Gestalten]	105
3.1.9.1	Was ist Feedback und wieso wird es eingesetzt? [Überblicken]	105
3.1.9.2	Maßnahmen der Lernerfolgskontrollen [Gestalten]	105
3.2	Probezeit organisieren, gestalten und bewerten	106
3.2.1	Onboarding und Einführung der Auszubildenden in den Betrieb [Durchführen]	106
3.2.2	Inhaltliche und organisatorische Gestaltung der Probezeit [Bewerten]	107
3.2.2.1	Durchführung und Ergebnis der Probezeit [Ableiten]	108
3.2.3	Konsequenzen aus der Bewertung [Ableiten]	108
3.2.4	Rechtliche Grundlagen der Probezeit [Beachten]	109
3.3	Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten	110

3.3.1	Berufliche Handlungsfähigkeit [Darstellen]	110
3.3.1.1	Was ist berufliche Handlungsfähigkeit? [Beurteilen]	110
3.3.2	Ausbildungsaufgaben [Analysieren]	114
3.3.3	Lernziele, Lerninhalte und Lernbereiche [Ableiten]	115
3.3.3.1	Lernziele [Ableiten]	115
3.3.3.2	Didaktische Prinzipien und Lernzielstufen [Beachten]	117
3.3.3.3	Lernbereiche [Überblicken]	118
3.3.4	Auszubildende zum nachhaltigen Handeln im Lern- und Arbeitsprozess [Anleiten]	119
3.3.5	Arbeitsaufgaben für Auszubildende unter Berücksichtigung individueller Lernbedarfe und Voraussetzungen [Entwickeln]	120
3.3.6	Auf Gestaltungsmöglichkeiten in Transformationsprozessen [Vorbereiten]	121
3.4	Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationsspezifisch einsetzen	121
3.4.1	Kompetenzförderliche Ausbildungsmethoden, insbesondere Lernprozessbegleitung [Durchführen]	122
3.4.1.1	Methoden [Darstellen]	122
3.4.1.2	Kurzvortrag/Präsentation [Darstellen]	122
3.4.1.3	Modell der vollständigen Handlung [Darstellen]	123
3.4.1.4	Lehrgespräch [Darstellen]	124
3.4.1.5	Die 4-Stufen-Methode [Darstellen]	127
3.4.1.6	Lernauftrag [Darstellen]	129
3.4.1.7	Planspiel [Darstellen]	129
3.4.1.8	Rollenspiel [Darstellen]	130
3.4.1.9	Einzelarbeit – Partnerarbeit – Gruppenarbeit [Darstellen]	131
3.4.1.10	Moderation [Darstellen]	131
3.4.1.11	Projektmethode [Darstellen]	132
3.4.1.12	Leittextmethode [Darstellen]	132
3.4.2	Kenntnisse über den/die Auszubildenden [Darstellen]	134
3.4.3	Bildung, Größe und Zusammensetzung einer Lerngruppe [Festlegen]	135
3.4.4	Didaktische Konzepte für Ausbildungssituationen [Erstellen]	137
3.4.5	Methodische Gestaltung von Ausbildungssituationen [Optimieren]	137
3.4.6	Medien [Einsetzen]	138
3.4.7	Einsatz von digitalen Lernmedien sowie virtuellen und hybriden Lernumgebungen für die Ausbildung [Beurteilen]	139
3.5	Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, Hilfe einsetzen und die Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen	140
3.5.1	Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten [Erkennen]	140
3.5.1.1	Mögliche Ursachen von Lernschwierigkeiten [Feststellen]	140
3.5.2	Auffälliges Verhalten [Feststellen]	142
3.5.3	Lernberatung [Einleiten]	143
3.5.3.1	Lernvoraussetzungen [Erfassen]	143
3.5.4	Geeignete Fördermaßnahmen [Veranlassen]	143
3.5.5	Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für behinderte Menschen [Prüfen]	144
3.6	Zusatzzqualifikationen als zusätzliche Ausbildungsangebote, Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung	144
3.6.1	Besondere Voraussetzungen und Begabungen bei Auszubildenden erkennen [Erkennen]	145
3.6.2	Leistungsstarke Auszubildende mit zusätzlichen Angeboten [Fördern]	145
3.6.3	Verkürzung der Ausbildungszeit und vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung [Prüfen]	146
3.6.4	Bei Verkürzung die verbleibende Ausbildungsdauer [Gestalten]	147
3.7	Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinwirken	148
3.7.1	Soziale Instanz Betrieb im Rahmen der Sozialisationsinstanzen [Erläutern]	148
3.7.2	Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung [Beachten]	148
3.7.3	Kommunikationsprozesse, Kommunikationsfähigkeit und Reflexion des Kommunikationsverhaltens fördern [Berücksichtigen]	149
3.7.4	Konfliktbearbeitung [Fördern]	149
3.7.4.1	Konflikte [Erkennen]	150
3.7.5	Wie können Sie einen Konflikt lösen? [Erkennen]	151
3.7.6	Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt fördern [Einsetzen]	153

3.7.7	Auszubildende zu einem konstruktiven Umgang mit Widersprüchen anleiten [Fördern]	153
3.7.8	Maßnahmen zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen ursachenbezogen ergreifen [Anleiten]	154
3.8	Leistungen feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen auswerten, Beurteilungsgespräche führen und Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen	154
3.8.1	Lernerfolgskontrollen [Unterscheiden]	155
3.8.2	Welche Möglichkeiten einer Lernerfolgskontrolle können Sie haben? [Durchführen]	155
3.8.2.1	Interne und externe Lernerfolgskontrollen, Bewertungsmaßstäbe [Durchführen]	155
3.8.2.2	Beurteilungssystem [Festlegen]	156
3.8.2.3	Beurteilung durchführen [Durchführen]	156
3.8.2.4	Beurteilungsgespräch [Durchführen]	157
3.8.3	Welche Beurteilungsfehler könnten passieren? [Erkennen]	157
3.8.4	Maßnahmen aus Lernbedarfsgesprächen ableiten [Beurteilen]	158
3.8.5	Ausbildungsnachweise, auch digital, zur Kontrolle und Förderung sowie zum Abgleich mit dem Ausbildungsplan sicherstellen [Ableiten]	159
3.9	Interkulturelle Kompetenzen fördern	159
3.9.1	Auszubildende bei der Entwicklung interkultureller Kompetenzen unterstützen [Einordnen]	160
3.10	Wiederholungsfragen zu Handlungsfeld 3	161

Handlungsfeld 4: Ausbildung abschließen

4.1	Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen	166
4.1.1	Prüfungsanforderungen gemäß der Verordnung des Berufsbildes [Analysieren]	167
4.1.2	Bedeutung und Ablauf der Abschlussprüfung darstellen [Darstellen]	167
4.1.3	Zusammensetzung und Aufgaben von Prüfungsausschüssen [Darstellen]	168
4.1.4	Besonderheiten einer Prüfungssituation [Vorschlagen]	168
4.1.4.1	Maßnahmen zur Sicherung des Lernerfolgs [Gestalten]	169
4.1.5	Bereitstellen der erforderlichen Prüfungsmittel [Gewährleisten]	169
4.1.6	Verlängerung bei nicht bestandener Prüfung [Gestalten]	169
4.2	Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle und durchführungsrelevante Besonderheiten	169
4.2.1	Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung [Durchführen]	170
4.2.1.1	Beeinträchtigungen des Auszubildenden [Berücksichtigen]	170
4.2.2	Bedingungen zur Freistellung des Auszubildenden [Beachten]	171
4.2.3	Bedingungen für vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung [Beachten]	171
4.2.4	Wiederholungsmöglichkeiten der Prüfung [Berücksichtigen]	171
4.3	An der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitwirken	171
4.3.1	Bedeutung von Zeugnissen den Auszubildenden [Darstellen]	172
4.3.2	Inhalt eines Zeugnisses [Kennen]	172
4.3.3	Betriebliche Beurteilungen für das Zeugnis [Aufbereiten]	174
4.3.4	Möglichkeiten des Widerspruchs [Kennen]	174
4.3.4.1	Weiterbeschäftigung [Gestalten]	174
4.3.4.2	Gesetzliche und betriebliche Vorgaben [Beachten]	175
4.4	Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten	175
4.4.1	Übernahme in ein Arbeitsverhältnis gestalten [Gestalten]	175
4.4.2	Berufliche und betriebliche Entwicklungsmöglichkeiten gezielt darstellen [Darstellen]	175
4.4.3	Stellenwert von Weiterbildung [Begründen]	176
4.4.4	Fördermöglichkeiten für berufliche Fort- und Weiterbildung [Erläutern]	177
4.5	Wiederholungsfragen zu Handlungsfeld 4	178
	Sachwortverzeichnis	181
	Bildquellenverzeichnis	184